

Very un-britisch

Einen Kopfhörerverstärker, der fast ein komplettes HiFi-System ersetzen kann, bietet Exposure mit dem XM HP an.



Wie haben die das alles in dieses kompakte Gehäuse reinpacken können? Und warum klingt das Ding so verdammt gut, und wird das zu dem Preis wirklich alles in England gebaut?

Doch der Reihe nach: Der in halber üblicher Breite gebaute XM HP überascht mit einer Ausstattungsliste, für die klassische britische Produkte nun wirklich nicht stehen: je zwei symmetrische und unsymmetrische Kopfhörerausgänge, fünf digitale und drei analoge Eingänge, von denen einer mit einer Phono-MM-Platine bestückt worden ist. Die digitalen Eingänge verarbeiten Daten bis zu 192 kHz und 24 Bit, der USB-Eingang schluckt sogar DSD-Dateien und arbeitet im asynchronen Modus. Gewählt werden die Eingänge entweder per mitgelieferter Fernbedienung oder direkt am Gerät mittels Drucktaster, der sie nacheinander anwählt.

Nicht nur prall ausgestattet

Der Aufwand für die Ausstattung ließ, wie der Hörtest bald belegte, glücklicherweise noch Luft für den Faktor Musik. Zwar



ging der HP nicht wie die weitaus teureren Kollegen des Testfelds auf die ultimative Jagd nach den allerletzten verlorenen Details, aber er überzeugte mit jeder Art von Musik und einer Fülle unterschiedlichster Kopfhörer durch sein Gespür für das Leben, für Pausen, für Betonungen, für den Charakter und den Zauber der Musik. Dabei enthielt er sich jeglicher tonalen Präferenz, sodass man immer den Charakter des angetriebenen Kopfhörers präsentiert bekam. Vertraute Männerstimmen von Rod Stewart über Elton John bis hin zu Billy Joel erklangen nicht müde und angestaubt, sondern aufgeweckt und frisch. Wenn Stewart wunderschön jammerte „I don't wanna talk about it“, hätte man beinahe Mitleid mit dem schottischen Haudegen bekommen können, so gefühlvoll kam das rüber. Die im Hintergrund jauchzenden Streicher hatten das rechte Maß an Zucker, die zart angeschlagene akustische Gitarre war jederzeit präsent in all ihren feinen Klangverästelungen. Ging es etwas wilder und rockiger her – immer wieder gern herangezogen Billy Squier mit „The Stroke“ –, ließ sich der kompakte Engländer auch nicht lange bitten und schickte mit unerbittlicher Härte den Hardrock-Song an die Ohren der Zuhörer.

Dabei gab der kleine Vielseitigkeitskünstler auch in seinem Nebenjob als Vorverstärker in Verbindung mit einer Endstufe eine gute Figur ab, wobei sein neutraler, aber nicht uninspirierter Klangcharakter auch auf diesem Feld zum Tragen kam. Die logische Bedienung tat ihr Übriges, um dem Exposure endgültig ein lobendes Zeugnis auszustellen. Nicht nur zu dem Preis ist der Exposure ein absoluter Knaller!

◀ **Reichlich Anschlüsse, sogar im BNC-Format, machen aus dem XM HP auch einen DAC und einen Vorverstärker (Netzphase siehe Markierung).**

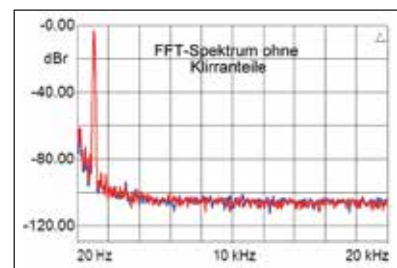
EXPOSURE XM HP



um 1550 €
(in Silber oder Schwarz erhältlich)
Maße: 22 x 9 x 39 cm (BxHxT)
Garantie: 3 Jahre
Kontakt: High Fidelity-Studio
Tel.: +49 821 37250,
www.high-fidelity-studio.de

Prall ausgestattet, top im Klang – Herz, was willst du mehr?

MESSERGEBNISSE



Rauschabstand bez. auf 24 Bit	97,3 dB
Rauschabstand bez. auf 16 Bit	95,2 dB
Rauschabstand Digital Null	97,4 dB
Klirrfaktor bei -9dBFS	0,01 %
Klirrfaktor bei -60dBFS	2,0 %
Wandlerlinearität bei -90dBFS	0,2 dB
Erkennung der Emphasis (DAC)	ok
Rechteck	ok
Puls	ok
Maximale Ausgangsspannung (1% THD)	10,2 V
Verstärkungsfaktor ab Hochpegeleingang	11,3 dB
Klirrfaktor bei 0,03/0,3/1 V	0,08 %/0,007 %/0,006 %
Intermod. bei 0,03/0,3/1 V	0,03 %/0,01 %/0,004 %
Rauschabstand bei 0,3/0,03 V	85,3 dB(A)/66,2 dB(A)
Eingangsempfindlichkeit für 1 V aus	268,5 mV
Kopfhöreranschluss	4/10,2 Ohm/Volt
Obere Grenzfrequenz	55 kHz
Lautstärkesteller, Gleichlauffehler bei -60 dB	0,05 dB
Stereo-Kanaltrennung bei 10kHz	59,6 dB
Leistungsaufnahme Standby	<2 W
Leistungsaufnahme Leerlauf	8

AUSSTATTUNG

Je zwei Kopfhöreranschlüsse XLR/Klinke 6,3 mm, DAC inkl. USB, drei analoge Engänge inkl. Phono-MM, Vorverstärkerausgang; Fernbedienung

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 97%

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND